

Module des freien Wahlpflichtbereichs (im Umfang von 15 LP)

Im freien Wahlpflichtbereich sollen die Studierenden eine Zusatzqualifikation in einem nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Fachgebiet erwerben. Die Studierenden lernen Inhalte, Methoden und Denkweisen sowie weitere Prüfungsformen anderer Studiengänge und Fachrichtungen kennen und blicken über das eigene Fachstudium hinaus. Der freie Wahlpflichtbereich ist als fachübergreifender Bereich konzipiert und dient der individuellen Profilbildung des Studierenden.

Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahme-voraus-setzungen	Dauer/ Fach-semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziele	Studien-leistungen	Prüfungs-form	LP
BA VWL FWPFB PRAKTI-KUM	Praktikum	P	keine	D: 6 Wochen FS: 3. bzw. 2. o. 4. Sem.	Abstimmung der Lerninhalte mit dem Praktikumsanbieter mit Blick auf die Lernziele Anwendung wirtschaftswissenschaftlichen Fachwissens und wirtschaftswissenschaftlicher Methoden auf praxisrelevante Fragestellung in einem staatlichen oder privaten Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen oder Behörden; Fähigkeit zur verständlichen und zielgruppengerechten Darstellung wirtschaftlicher Sachverhalte; Erlernen praktischer berufsfeldbezogener Methoden und Schlüsselkompetenzen	Vorlage einer Praktikumsbescheinigung Praktikumsbericht	keine Prüfung	6

Der Prüfungsausschuss gibt rechtzeitig zu Beginn des Semesters elektronisch bekannt, welche Module – neben einem Praktikum – aus dem Angebot der Universität Bonn im freien Wahlpflichtbereich gewählt werden können. Maßgeblich sind die jeweils geltenden Prüfungsordnungen der anbietenden Studiengänge.